

Jahresbericht 2025 der Ludothek Zürich 7

Ausleihen – Spielen – Zurückbringen

Rückblick auf das Vereinsjahr

Bereits zu Beginn des Jahres starteten wir mit der Planung der Regionaltagung der Ludotheken der Kantone Zürich und Glarus. Unterstützt wurden wir dabei von der Regionalvertreterin Monika Hochreutener sowie der Ludothek Kreis 6. Als Referentin konnten wir Denise Hess von der Spielbude gewinnen. Ihr Vortrag „*Warum Spielen guttut – und was im Kopf passiert*“ stiess auf grosse Resonanz. Neben theoretischen Inputs wurden die Teilnehmenden auch aktiv eingebunden und konnten verschiedene Aufgaben spielerisch lösen. Die Tagung fand im Theatersaal des Gesundheitszentrum für das Alter Klus statt. Im Anschluss an die Veranstaltung konnten die Teilnehmenden die Ludothek Kreis 7 besichtigen und einen von Mitarbeitenden vorbereiteten Apéro geniessen. Der Anlass war ein voller Erfolg und wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Mit Selbsthilfe Zürich konnten die letzten Details zur Übergabe des Gymnastikraums geklärt werden. Eine schriftliche Vereinbarung regelt die Nutzung der Infrastruktur. Das gesamte Inventar des Gymnastikraumes wurde ohne Entschädigung an die Selbsthilfe übergeben.

Organisation und Vereinsentwicklung

Im vergangenen Jahr wurden die Statuten der Ludothek leicht überarbeitet, an der Mitgliederversammlung verabschiedet und anschliessend auf der Homepage veröffentlicht.

Erstmals wurde auch der Jahresbericht online publiziert. Die dafür erforderlichen Anpassungen an unserer Homepage wurden, wie üblich, an eine Webdesign Firma übergeben. Leider fehlen uns entsprechende interne Ressourcen um die Homepage selber zu betreuen.

Engagement im Quartier und fürs Quartier

Auch dieses Jahr waren wir an verschiedenen Anlässen im Quartier präsent:

Klusparkfest & Gartentag: Die Ludothek war wie üblich geöffnet. Zusätzlich boten wir von 11:00 bis 16:00 Uhr ein vielseitiges Spielangebot im Kluspark an, das von zahlreichen Familien genutzt wurde. Besonders erfreulich war, dass viele Familien bis zum Ende blieben und uns beim Aufräumen unterstützten.

Erstmals nahmen wir am **Hägi-Fescht** teil. Mit einer kleinen Spieleauswahl waren wir von 16:00 bis 19:00 Uhr am Hegibachplatz in einem geschützten Innenhof vertreten. Der Anlass war gut besucht und ein voller Erfolg.

Kerzenziehen: Die Ludothek half auch dieses Jahr wieder tatkräftig mit bei diesem mehrtägigen Anlass vom Verein Kerzenziehen Hottingen. Vom Zeltaufbau bis zum Abschluss des beliebten Adventsanlasses waren zahlreiche Mitarbeitende der Ludothek mit im Einsatz. Der Ludothek Raum diente dabei als wichtiger Stützpunkt und Lager. Die Besucherzahl wurde auf über 3000 Personen geschätzt.

Betrieb und interne Abläufe

Die Zusammenarbeit mit der Reinigungsfirma verlief zunächst unbefriedigend. Nach wiederholten Reklamationen und einer gemeinsamen Begehung wurde eine Verbesserung erreicht. Eine Grundreinigung der Böden erfolgte kostenlos, und eine neue Reinigungskraft wurde eingesetzt. Aktuell sind wir wieder zufrieden.

Seit 2025 wird der Ludothek Raum nur noch zweimal pro Woche gereinigt. Weitere Reinigungsarbeiten übernehmen wir aus Kostengründen selbst.

Die Einarbeitung neuer Mitarbeitender verläuft grundsätzlich gut, erfordert jedoch aufgrund der kurzen und unregelmässigen Einsätze viel Zeit. Neue Hilfsmittel wie Checklisten und Arbeitsübersichten haben sich als hilfreich erwiesen.

Leider fielen beide Heks-Mitarbeitenden krankheitsbedingt für mehrere Monate aus. Ihr Einsatz, insbesondere bei der Spielekontrolle, ist für den Betrieb von grosser Bedeutung. Wir freuen uns, dass sie wieder im Einsatz sind.

Herausforderungen im Alltag

Immer wieder kommt es vor, dass Kinder in der Ludothek mit den Spielsachen bereits vor Ort spielen möchten. In solchen Situationen weisen wir freundlich, aber bestimmt darauf hin, dass die Ludothek in erster Linie ein Ausleihort ist.

Die Idee einer Spielecke mit Cafébetrieb wurde mehrfach diskutiert. Aufgrund fehlender personeller Ressourcen ist eine Umsetzung derzeit jedoch nicht realistisch.

Bedeutung des Spielens

Die Impulse aus der Regionaltagung haben uns erneut gezeigt, wie wichtig Spielen für die Entwicklung von Kindern – und auch für Erwachsene – ist. Spielen fördert kognitive, soziale und emotionale Fähigkeiten und ist ein zentraler Bestandteil des Lernens.

Dies bestärkt uns in unserem Engagement für den langfristigen Erhalt und die Weiterentwicklung unserer und aller Ludotheken.

Zusammenarbeit mit Institutionen

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit folgenden Partnern:

- Selbsthilfe Zürich
 - Verband der Schweizer Ludotheken
 - GZ Hottingen
 - Gesundheitszentrum für das Alter Klus
 - GZ Hirslanden
 - Zürcher Ludotheken
 - Soziokulturforum 7
-

Fazit

Das Jahr war geprägt von engagierter Zusammenarbeit, gelungenen Veranstaltungen und wichtigen organisatorischen Weiterentwicklungen. Trotz einiger Herausforderungen blicken wir auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück und freuen uns auf die kommenden Aufgaben.